

## Berichtigung der Synonymie von *Otaria Philippii* Peters,

welche Herr Burmeister in der Description physique  
de la République Argentine gegeben hat.

Von

Dr. R. A. Philippi.

Herr Burmeister hat in der „Deuxième Série Mammifères“ des genannten Werkes an zwei Stellen der *Otaria Philippii* Peters Synonyme gegeben, welche dieser Art keineswegs zukommen. Seite 61 giebt er dieser Robbe ohne? als Synonym die *Otaria ursina* Gay (Historia física i política de Chile Zoologia I, p. 78). Er hat sich offenbar nicht die Mühe gegeben, diesen Artikel zu lesen, sonst würde er gefunden haben:

1. Dass die Worte „vellere pilis erectis“ und ferner: „Körper 4 bis 6 Fuss lang“ u. s. w. auf *Otaria Philippii* wie die Faust aufs Auge passen.

2. Dass die Beschreibung die der arktischen Bärenrobbe, und nicht die irgend einer chilenischen Art ist, wie sie auch als *Otaria ursina* Desm. bezeichnet ist.

3. Dass Gay ausdrücklich sagt: „obgleich mehrere Schriftsteller sagen, dass sie (die *Otaria ursina*) sich in der Magellansstrasse und in verschiedenen benachbarten Gegenden findet, so glauben wir dennoch, dass sie dieselbe mit irgend einer anderen Art verwechselt haben, denn die *Phoca ursina* gehört den arktischen Meeren an.“

Man fragt sich erstaunt, wie es möglich ist, von einer *Otaria ursina* Gay zu sprechen, und diese ohne alles Bedenken als Synonym von *O. Philippii* zu geben.

Seite 64 sagt Herr Burmeister wörtlich Folgendes: „Ich zog nun Gays Fauna chilensis zu Rathe, und fand, dass derselbe die Species von Juan Fernandez zu *Otaria ursina* bringt“ . . . (folgt dies Burmeister vielleicht aus den aufrecht stehenden Haaren des Pelzes und der geringen Grösse, ist für ihn vielleicht Juan Fernandez eine der Magellansstrasse „benachbarte Gegend“? oder woher sonst?) . . . und dass „mithin *Otaria Philippii* nicht mit *Otaria falklandica* vereint werden kann“. Dies thut Burmeister aber auf derselben Seite, ohne es zu merken.

Er konnte es nämlich gar nicht begreifen, dass die *O. Philippii* nicht schon längst vorher beschrieben gewesen sei, ehe Peters sie unter obigem Namen beschrieb, und fand denn auch, es sei die *Phoca australis* Zimmermann, zu welchem Ende er sich das Werk von Zimmermann durch Friedländer in Berlin kommen liess. Nun entdeckte er, dass Zimmermann dem Falklands-Isle-Seal Pennants den Namen *Phoca australis* gegeben, dass die Beschreibung des Falkland-Isle-Seal auf *Otaria Philippii* passe (vielleicht ebenso gut wie die der *Phoca ursina*), und nun ist es ihm über alle Zweifel erhaben, dass der Seehund der Falklands-Inseln identisch mit der *Otaria Philippii* von Juan Fernandez sei, und dass also der Name *Philippii* gestrichen und dafür *Otaria australis* gesetzt werden müsse. In seinem Eifer, dieser Robbe den wahren Namen wieder herzustellen, hat Burmeister nur zweierlei Kleinigkeiten vergessen, nämlich erstens, dass grade auf Pennants Falklands-Isle-Seal die *Phoca* oder *Otaria falklandica* gegründet ist, und zweitens, dass er bereits Seite 58 den Pennantschen Falkland-Isle-Seal und die Zimmermann'sche *Phoca australis* ohne alle? als Synonyme der *Otaria falklandica* angegeben hatte, wie es gewiss richtig ist.

Ist das Kritik zu nennen?

Zum Schluss erlaube ich mir noch die Bemerkung, dass Burmeister in seiner Aufzählung der Seehunde Südamerikas zwei Arten vergessen hat, die beide recht gut beschrieben sind, von denen die eine gut abgebildet ist,<sup>1)</sup> und zwar in einem sehr bekannten Werk, das er ohne Frage in seiner Bibliothek besitzt, nämlich in Tschudi's Untersuchungen über die Fauna peruana. Das Museum von Santiago besitzt, glaube ich, beide Arten, *Otaria Ulloae* Tschudi und *O. aurita* Humb.<sup>2)</sup>

Santiago, den 10. Mai 1888.

<sup>1)</sup> Jedenfalls viel besser als die *Otaria falklandica* bei Burmeister, deren Abbildung, wie Burmeister selbst gesteht, nach einem sehr fehlerhaft ausgestopften Exemplar gemacht ist.

<sup>2)</sup> Anm. des Herausgebers. Es mag hier gestattet sein, daran zu erinnern, dass Peters im Monatsbericht der Akad. d. Wiss., Berlin 1877, S. 506. 507 *O. Ulloae* als Lokalrasse zu *O. jubata* und *O. aurita* mit einem ? als Synonym zu *Arctoc. falklandicus* zieht. Allen (1880) geht in der Vereinigung der Arten noch weiter.

Dr. F. Hilgendorf.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [54-1](#)

Autor(en)/Author(s): Philippi Rudolf Amandus

Artikel/Article: [Berichtigung der Synonymie von Otaria Philippii Peters. 117-118](#)